

BODEN

erforschen und entdecken für

Vorschule Grundschule

**Ziel:**

Kinder erfahren Erdboden als Lebensgrundlage für den Menschen und als Lebensraum für zahlreiche Lebewesen

Methoden:

erforschen, entdecken, mikroskopieren, erzählen, spielen

Dauer:

1 Stunde

Ausrüstung:

wetterfeste Kleidung, feste Schuhe

Spannende Geschichten entführen die Kinder in die Welt der Bodentiere. Dazu gehören Kriechtiere wie der Regenwurm oder Krabbeltiere wie Ameise oder Käfer. Sie erzählen von ihrer Lebensweise und verraten ihre Besonderheiten. Finden können die Kinder diese, ausgerüstet mit den richtigen Gerätschaften, draußen in der Erde. Ein Bodentier unter dem Mikroskop? Hier zeigt sich erst das wahre Gesicht von

Ziel:

Schülerinnen und Schüler (SuS) erfahren Boden als Grundlage des Lebens, begreifen die Entstehung von Boden und lernen wichtige Eigenschaften kennen

Methoden:

selbständige Erkundung und Beobachtung; einfache naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden (mikroskopieren, experimentieren); Anknüpfung an den Lehrplan der Grundschule (Heimat- und Sachunterricht; BNE)

Dauer:

1,5 Stunden

Ausrüstung:

wetterfeste Kleidung, feste Schuhe

Boden ist die Grundlage des Lebens. Nicht nur für uns Menschen auch für eine große biologische Vielfalt von Lebewesen. Die SuS lernen Erde anhand von

Käfer, Spinne und Co. Da lassen sich sogar Haare an winzigen Beinchen erkennen oder Fühler und Rüsselchen. Regenwürmer haben sonst unsichtbare Borsten und mit ein wenig Glück verraten sie uns auch, was sie gerade gefressen haben.

Spielerisch erfahren die Kinder außerdem warum gesunder Erdboden für unsere Nahrung so wichtig ist.

eigenen Bodenproben kennen. Blätter in verschiedenen Zersetzungsstadien zeigen ihnen die Entstehung von Humus. Im Kompost finden die SuS die Bodenlebewesen und betrachten sie unter dem Mikroskop.

Durch Experimente begreifen die SuS wichtige Eigenschaften des Bodens wie Filterfunktion oder Wasserspeicher, wichtig auch für unser Trinkwasser. Spielerisch wird auf die Bedeutung des Erdbodens bei der Nahrungsmittelproduktion für uns Menschen eingegangen.

Diese Einheit kann durch einen Besuch der Ausstellung „Expedition Erde“ (Dauer 1 Std.) ergänzt werden

